

gefördert durch



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Abschlussbericht

Projekttitel:

„Biotopverbundlinie für geschützte Arten der Fledermäuse und Eulen“

Az. 30475

Projektzeitraum: 1. 6. 2013 – 30.5.2014

Projektträger:



Čmelák – Společnost přátel přírody, o. s., Liberec

Kontaktpersonen: Petr Pavelčík, Jiří Antl

Projektbeginn: 1. 6. 2013

Projektdauer: 12 Monate

Liberec, August 2014

Inhalt

1. Zusammenfassung.....	3
2. Umfang und Ziel des Projektes.....	3
3.1 Neupflanzung von 500 Zielbäumen (3.2.3.2.)	4
3.2 Nisthilfen für Fledermäuse (3.2.3.3.)	5
3.3 Nisthilfen für Eulen (3.2.3.4.)	5
3.4 Transfer der Erfahrungen an andere Waldbesitzer in der Region (3.2.3.5.).....	6
3.5 Publizität des Projektes, des Umbaus der Waldbiotope und des Naturschutzes (3.2.3.6.)....	7
4. Anlagen.....	7
5. Finanzieller Teil.....	8

1. Zusammenfassung

Das Projekt „Biotopverbundlinie für geschützte Arten der Fledermäuse und Eulen“ wurde zum 1. 6. 2013 gestartet und zum 31.5.2014 abgeschlossen. Das Projekt wurde vom Verein Cmelak – Spolecnost pratel prirody durchgeführt.

Der Gegenstand des Projektes ist die Förderung des Vorkommens von geschützten Fledermäusen und Eulen im Natura 2000 Standort Vápenice – Basa durch den aktiven Umbau der bestehenden Fichtenmonokultur zum natürlichen Mischwald (Urwaldcharakter), durch die Installation von Nisthilfen und durch den Know-How-Transfer an die Fachleute.

Das Projekt befasste sich mit dem Schutz von besonders geschützten Tierarten in der Natura 2000 Lokalität. In dieser Lokalität wurden bisher keine aktiven Maßnahmen zum Schutz und Förderung des Vorkommens von Fledermäusen und Eulen unternommen. Die bisher realisierten Maßnahmen waren ausschließlich auf die Sicherung von bestehenden unterirdischen Standorten gerichtet. So wurden in den letzten Jahren Nisthilfen installiert, welche die natürlichen Höhlen ersetzen. Das geplante Vorhaben geht jedoch über das Maß dieser Maßnahmen hinaus. Das Projekt wurde an die langfristige Optimierung der natürlichen Umwelt für das Leben dieser Tierarten (Rekonstruktion von natürlichen Mischwäldern), sowie an sofortige wirksame Maßnahmen – Verbreitung der Nistmöglichkeiten - orientiert. Durch den aktiven Umbau des gesamten Biotopes entstanden die Grundvoraussetzungen für das Vorkommen der Zielarten sowie weiterer Arten des natürlichen Mischwaldes.

2. Umfang und Ziel des Projektes

Teilziele des Projektes:

- Aktive Förderung des Vorkommens von geschützten Fledermäusen und Eulen in der Natura 2000-Lokalität durch die langfristige Optimierung des Standortes – Neupflanzungen von 500 Laubbäume als Zielbäume für das künftige Brüten
- Förderung der Nistmöglichkeiten für geschützte Fledermäuse und Eulen durch die Verbesserung der Nistmöglichkeiten in der Biotopverbundlinie zwischen 2 Lokalitäten mit unterirdischen Standorten – Installierung von 50 Nistkästen oder Höhlen als Ersatzbrutstellen
- Aufklärung der Öffentlichkeit (insbesondere der Fachöffentlichkeit) mit dem Ziel, das Bewusstsein zum Waldumbau, zur Bedeutung von Fledermäusen und Eulen zu erhöhen und den Erfahrungsaustausch durch die Fachexkursion zu unterstützen

In diesem Standort wurden bisher keine bedeutenden Aktivitäten zur Förderung des Vorkommens von Fledermäusen und Eulen durchgeführt. Im Rahmen des Projektes wurden 500 Buchen und Bergahorne gepflanzt und damit der Waldumbau von bestehenden Fichtenmonokulturen zum Mischwald mit dem Charakter des Urwaldes gefördert. Diese Zielbäume können in der Zukunft Hohlbäume zum Nisten von Eulen und Fledermäusen sein, tragen auch zur Erhöhung der Biodiversität des Standortes und damit auch das Vorkommen von weiteren Tier- und Pflanzenarten bei. Die weitere Projektaktivität war die Installierung von 40 Nisthilfen für Fledermäuse und 10 Nisthilfen für Eulen. Einen wichtigen Teil stellt die Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere bei den Fachleuten, dar, welche in der Form der Fachexkursion nach Deutschland erfolgte. Die Fachexkursion nach Deutschland stellte eine gute Gelegenheit zum Vergleichen der Erfahrungen aus Tschechien mit den Erfahrungen aus dem Ausland, trug zur Erhöhung des Bewusstseins über den Waldumbau, über die Bedeutung der Fledermäuse und Eulen bei.

Am Anfang des Projektes wurde der Zeitplan von Projektaktivitäten, insbesondere der Termin von Neupflanzungen und Installierung von Nisthilfen mit der Rücksicht zu geeigneten Jahreszeiten, aktualisiert.

Nach den Absprachen mit Fachleuten zur Auswahl von Nisthilfen für Fledermäuse und Eulen, wurden die Lieferanten für beide Typen von Nisthilfen ausgewählt. Die 10 Nisthilfen für Eulen wurden bis zum 31.12.2013, die Fledermaushöhlen wurden im Frühjahr 2014 installiert.

Mit dem Auftragnehmer für die Neupflanzung von 500 Zielbäumen wurden die Standorte für die Neupflanzungen diskutiert und abgestimmt. Die 500 Zielbäume wurden incl. des Wildschutzes gepflanzt und von den Mitarbeitern des Vereines abgenommen. Nach der Kommunikation mit Fachleuten im Bereich der naturnahen Forstwirtschaft, sowie Förderung des Vorkommens der Fledermäuse und Eulen wurde das Programm für die Exkursion erarbeitet. Die Exkursion zum Thema naturnahe Forstwirtschaft mit der Berücksichtigung des Vorkommens von Hohlbäumen wurde im Mai 2014 organisiert.

Während der Projektlaufzeit wurden die Informationen über das Vorhaben und Projektaktivitäten im Internet und in den Medien veröffentlicht.

3. Übersicht von Projektaktivitäten

3.1 Neupflanzung von 500 Zielbäumen (3.2.3.2.)

In der Mitte des Jahres 2013 wurden konkrete Standorte in der Lokalität Vapenice – Basa für die Neupflanzung von 500 Buchen und Bergahorns ausgewählt. Die geplanten Maßnahmen wurden im Gelände gekennzeichnet. Die Neupflanzungen wurden ausgeschrieben und von

einem externen Auftragnehmer von November bis Dezember 2013 durchgeführt. Zu den Zielbäumen wurden auch individuelle Wildschutzverkleidungen installiert. Die Durchführung von Pflanzungen wurde vom Mitarbeiter des Vereines kontrolliert. Die Fotodokumentation von Neupflanzungen befindet sich in der Anlage 1.

Dank der öffentlichen Ausschreibung für die Neupflanzungen kostete diese Leistung 6.335 Eur (Einsparung in der Höhe von: 2.665 Eur). Der gesparte Betrag wurde nach der Abstimmung mit der DBU für weitere Pflanzungen von Laubbäumen und die Wildschutzmaßnahmen in diesem Standort im Jahr 2014 verwendet. Es wurde kleinere Setzlinge in größeren Mengen als Baumgruppen gepflanzt. Damit wird die Änderung der Waldstruktur in die Richtung von der Fichtenmonokultur zum Mischwald noch stärker gefördert. Den Wildschutz wurde durch Abzäunung gesichert. Der Auftragnehmer wird im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung ausgewählt.

3.2 Nisthilfen für Fledermäuse (3.2.3.3.)

Nach den Beratungen mit Fachleuten bei einem Workshop in Prag, welcher an die Förderung von Nistmöglichkeiten für Fledermäuse in den Waldbeständen orientiert wurde, wurde der beste Typ von Nisthilfen für Fledermäuse ausgewählt. Es handelt sich um Nistkästen aus einem speziellen Material auf der Basis von Holzspänen, Zement und weiterer Zutaten. Der Nistkästen ist sehr fest und hat die Gebrauchsdauer von 25 Jahren. Das Material kompensiert die Temperaturschwankungen und es kommt nicht zur Feuchtigkeitskondensation in den Nistkästen, wie bei den Holznistkästen. Das Foto von der Nisthilfe für Fledermäuse ist in der Anlage Nr. 2. Die 40 Nisthilfen für Fledermäuse wurden am Standort Vapenice Basa im Frühjahr 2014 von einer Fachperson installiert, welche auch die geeigneten Bäume für die Platzierung festlegt. Die Fotoaufnahmen aus der Installierung von den Nistkästen für Fledermäuse befinden sich in der Anlage Nr. 3, die Karte mit der Darstellung der Standorte in der Anlage Nr. 4 und die Tabelle mit der Spezifizierung der Standorte in der Anlage Nr. 5. Mit der Hinsicht zu höheren Kosten für die Anschaffung dieser Nisthilfen (+59,57 Eur) wurde dieser Betrag von der Position „Fremdleistungen“ in die Position „Sachkosten“ geschoben.

3.3 Nisthilfen für Eulen (3.2.3.4.)

Die Installierung von Nisthilfen für Eulen wurde mit dem Fachmann, RNDr. Jan Zeman, diskutiert, welcher die Nisthilfen auch herstellte. Der Fachmitarbeiter installierte auf Buchen 10 Holznistkästen in der Höhe von 3 – 10 m in der Nähe von Lichtungen, Wiesen oder anderen freien Flächen. Die Installierung wurde im Dezember 2013 durchgeführt. Die Fotodokumentation von der Installierung von Nisthilfen für Eulen befindet sich in der Anlage

Nr. 6, die Karte mit der Eintragung von Standorten ist in der Anlage Nr. 7, die Tabelle mit der konkreten Platzierung in der Anlage Nr. 8.

3.4 Transfer der Erfahrungen an andere Waldbesitzer in der Region (3.2.3.5.)

Das Programm für die Fachexkursion für kommunale und private Waldbesitzer und Fachleute zu Modellvorhaben des natürlichen Waldumbaus in Deutschland wird schrittweise gestaltet. Für die dreitägige Exkursion wurden schließlich 3 Standorte in Sachsen und Grenzregion in Bayern ausgewählt. Das Faltblatt zur Exkursion incl. des Programmes befindet sich in der Anlage Nr. 9. Die Exkursion fand im Termin 16. – 18. 5.2014 statt. Teilnehmerzahl: 21 Personen (Teilnehmerliste ist in der Anlage Nr. 10). Zu den Teilnehmern zählten: Vertreter aus staatlichen Behörden, kommunalen Verwaltungen, Pädagogen, Mitarbeiter der Forstbetriebe, private Waldbesitzer, Unternehmer in der Forstwirtschaft und Mitarbeiter von Nichtregierungsorganisationen.

Zu den Hauptaktivitäten der Exkursion war das ganztägige Programm in den Wäldern von Baron von Rotenhan in Bayern, wobei die naturnahe Forstwirtschaft als Modell für ähnliche Standorte in der Europa gilt. Die Exkursion wurde von Hauptforstmann geführt, welcher die Teilnehmer durch sein Engagement für die Arbeit, sowie durch hervorragende Kenntnisse der bayerischen Wälder begeisterte. Der Waldbesitzer Baron von Rotenhan verfolgt offen den wirtschaftlichen Profit für ihn und künftige Generationen. Die wirtschaftliche interessante Forstwirtschaft schließt in seiner Tätigkeit nicht die ökologische Forstwirtschaft, im Gegenteil. Die 4 Grundprinzipien solcher Forstwirtschaft bestehen in: Holzgewinnung durch das Fällen von einzelnen Bäumen ausgehend von individueller Auswahl (keine Kahlschläge), Erneuerung des Waldbestands auf dem natürlichen Weg (Verjüngung), hohe Biodiversität des Bestandes (im Wald finden wir bis 25 Gehölzarten) und Regulierung des Wildes. Das Ergebnis dieser Faktoren ist der gesunde und vielfältige Wald, welcher im Gleichgewicht ist, ein gutes Holz und gleichzeitig einen entsprechenden Raum für ein außergewöhnliche reiches Spektrum von Pflanzen und Tieren, incl. der Fledermäuse und Eulen bietet. Auf der Reise zwischen Tschechien und Bayern besuchten die Teilnehmer weitere 2 interessante Standorte. Der erste Standort war der Nationalpark Sächsische Schweiz, wo uns der Mitarbeiter des Besucherzentrums und hiesiger Revierförster am Standort Hohenstein die eingreifende aber auch die einsatzfreie Forstwirtschaft in den Wäldern des Nationalparks und ihre Einflüsse auf die Biodiversität vorstellten. Der zweite Standort war der Waldlehrpfad in Hinterhermsdorf, welcher der Öffentlichkeit sehr signifikant die Geschichte und Prinzipien für die Funktionen des Waldes als Ökosystems vermittelt und den Beruf des Forstwirtes vorstellt.

Die Exkursion für die Fachleute war eine gute Gelegenheit für die Auseinandersetzung der bisherigen Erfahrungen mit den ausländischen Erfahrungen, sowie für die Präsentation von Beispielen der guten Praxis. Die Fotodokumentation befindet sich in der Anlage Nr. 11.

3.5 Publizität des Projektes, des Umbaus der Waldbiotope und des Naturschutzes (3.2.3.6.)

Die Informationen zum Projekt werden im Internet www.cmelak.cz, Verlinkung: <http://www.cmelak.cz/cz/co-delame/ochrana-prirody/netopyri-a-sovy-v-pralese> (Anlage Nr. 12) veröffentlicht. Hier werden die Informationen zum Projekt, Projektantrag, Pressemitteilungen, Karten präsentiert. Die Information zur Förderung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt Osnabrück (www.dbu.de) mit den Logos ist ebenfalls dabei. Im Oktober 2013 wurde die Pressemitteilung (Anlage Nr. 13) veröffentlicht. Die Presseartikel zu Projektaktivitäten wurden in der Zeitung Ekolist: <http://ekolist.cz/cz/zpravodajstvi/zpravy/v-novem-pralese-na-jestedu-pribudou-budky-pro-netopyry-a-sovy> und Liberecký deník: http://liberecky.denik.cz/zpravy_region/novy-prales-laka-netopyry-20131016.html vorgestellt. Der Artikel wurde in gedruckter Form auch in der Zeitung „MF Dnes“ veröffentlicht – Printscrean von Presseartikeln befindet sich in der Anlage Nr. 14 und Nr. 15, der Artikel in der Zeitung „MF Dnes“ steht in der Anlage Nr. 16. Im Juli 2014 wurde ein Fachartikel zum Thema „Umbau der Monokulturen und zusammenhängende Themen, wie z.B. Förderung des Vorkommens von geschützten Tier- und Pflanzenarten“ in der Anlage der Zeitung Pravo im Teil „Cafe Wissenschaft, Anlage Nr. 17 herausgegeben. Zur Exkursion wurde eine Pressemitteilung (Anlage Nr. 18) und ein Artikel im E-Bulletin eCmelak (Anlage Nr. 19) veröffentlicht. Über das Projekt informieren wir auch regelmässig während den Exkursionen und Veranstaltungen für die Öffentlichkeit auf der Lokalität, pro Jahr führen wir mindestens 10 solche Veranstaltungen durch.

4. Anlagen

Příloha č./ Anlage Nr.	Seznam příloh	Auflistung der Anlagen	Projektová aktivita/ Projektaktivität
1	Fotodokumentace výsadeb: listopad a prosinec 2013	Fotodokumentation Neupflanzungen: November und Dezember 2013	3.2.3.2
2	Foto netopýří budka	Aufnahme Fledermaushöhle	3.2.3.3
3	Fotodokumentace: instalace netopýřích budek: jaro 2014	Fotodokumentation Installation der Fledermaushöhlen: Frühling 2014	3.2.3.3
4	Mapa rozmístění netopýřích budek	Karte - Platzierung von Fledermaushöhlen	3.2.3.3
5	Tabulka umístění netopýřích budek	Tabelle - Standorte der Fledermaushöhlen	3.2.3.3

6	Fotodokumentace instalace sovích budek: prosinec 2013	Fotodokumentation Installation der Eulennistkästen: Dezember 2013	3.2.3.4
7	Mapa rozmístění sovích budek	Karte - Platzierung von Eulennistkästen	3.2.3.4
8	Tabulka umístění sovích budek	Tabelle - Standorte der Eulennistkästen	3.2.3.4
9	Leták pro odbornou exkurzi do SRN květen 2014	Faltblatt für die Fachexkursion nach Deutschland, Mai 2014	3.2.3.5
10	Prezenční listina odborné exkurze květen 2014	Teilnehmerliste für die Fachexkursion, Mai 2014	3.2.3.5
11	Fotodokumentace odborné exkurze květen 2014	Fotodokumentation aus der Fachexkursion, Mai 2014	3.2.3.5
12	Informace o projektu na internetových stránkách	Information zum Projekt im Internet	3.2.3.6
13	Tisková zpráva	Pressemitteilung	3.2.3.6
14	Článek Ekolist	Artikel in der E-Zeitung Ekolist	3.2.3.6
15	Článek Liberecký deník	Artikel in der Zeitung Liberecky denik	3.2.3.6
16	Článek MF Dnes	Artikel in der Zeitung MF Dnes	3.2.3.6
17	Článek Právo	Artikel in der Zeitung Pravo	3.2.3.6
18	Tisková zpráva	Pressemitteilung	3.2.3.6
19	Článek na internetu	Artikel im Internet	3.2.3.6

Siehe unten

5. Finanzieller Teil

Siehe unten